

**Städtische Sparcasse.** Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)

**Stationen der Feuerwachen.**  
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (6. Bürgerschule), Johannis-Hospital.  
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung** (Unterstadtstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr

**Archäologisches Museum** (im Fridericianum an der ersten Bürger-schule) von 10—12 Uhr.  
**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Berein.** Vortrag.

**E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung**, Leibniz-Anstalt für Musik u. Pianoorte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Elie.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.  
**Naumann's Photographie an der Promenade**, Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

**Neue Wiener zweifelhafte Coupés** comfortable zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinsäß.

**Stadttheater.** (105. Abonnements-Vorstellung).  
 Gastvorstellung der Frau Marie Niemann-Seebach.

**Maria Stuart.**  
 Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Fräul. Lemcke.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	„
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Hanisch.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Stürmer.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschafmeister	Herr Deutschinger.
Graf von Kent	Herr Becker.
Wilhelm Davison, Staats-Secretair	Herr Lint.
Graf von Aubespine, französischer Gesandter	Herr Bender.
Graf von Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Gitt.
Amias Paulet, Ritter und Hüter der Maria	Herr Deek.
Mortimer, sein Neffe	Herr Herzfeld.
Melby, Mortimers Freund	Herr Glaar.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Falgenberg.
Melvil, Haushofmeister	Herr Saalbach.
Hanna Kenneby, Amme der Maria	Fräul. Guinand.
Margarethe Kurl, Kammerfrau	Herr Schreyer.
Ein Offizier der Leibwache	Fräul. Schulz.
Ein Page	„
Frauen der Maria. Hofherren. Trabanten. Pagen	Der Scharif der Grafschaft.

\* Maria Stuart — Frau Marie Niemann-Seebach.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß <sup>1</sup>/<sub>6</sub> Uhr. — Anfang <sup>1</sup>/<sub>7</sub> Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.  
 Morgen Donnerstag Gastvorstellung der Frau Marie Niemann-Seebach.

Die Direction des Stadttheaters.

**Bekanntmachung.**

Auf dem die hiesige Firma Herrmann Thimig betreffenden Fol. 715 des Leipziger Handelsregisters ist heute zufolge Anzeige vom 7./8. dieses Monats das Erlöschen der genannten Firma verlautbart worden.  
 Leipzig, den 10. August 1866.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.**  
 Werner.

**Wein-Auction.**

Verschiedene sehr schöne, gut gepflegte Roth- und Weißweine in kleinen Gebinden und Flaschen, als: St. Julien, Cantenac, Medoc, Steinberger Cabinet, Rauenthaler Berg, Rildesheimer, Marco-brunner, Ahmannshäuser, Liebfrauenmilch u. so wie seiner Muscat-Lunell sollen wegen Geschäftsaufgabe

morgen Donnerstag den 16. August

von früh <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr an Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 29 durch mich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.  
**J. F. Pohle.**

**Auction.**

Nächsten Freitag und Sonnabend früh von 9 Uhr an Versteigerung einer Partie Kurzwaaren, bestehend aus Talmi-Uhrketten, Broschen, Agatfeuerzeugen, Gummihosenträgern, Gürteln, Albums, feinen Seifen u. s. w. Europäische Börse, Katharinenstraße Nr. 6.  
**J. F. Pohle.**

**Versteigerung.**

Auf Antrag der derzeitigen Besitzer sollen die an der Hospitalstraße gelegenen kleinen alten Häuser Nr. 20—27, so wie das der Thalstraße Nr. 29 (früher zum Jangenbergischen Gute gehörig)

**Montag den 20. Aug. a. C.**  
**Vormittags 10 Uhr**

an Ort und Stelle gegen baare Zahlung auf Abbruch an den Meistbietenden versteigert werden.  
**Sofrath Klein Schmidt,**  
 Gainsstraße Nr. 14, 3. Etage.

**Auction.**

Sonnabend den 18. huj. und folgende Tage sollen von früh 9 bis <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Hause Zeiger Straße Nr. 17 erste Etage Pretiosen, Uhren, Wäsche, Betten, Meubles u. zu einem Nachlaß gehörig, notariell versteigert werden.  
**Dr. Gustav Haubold.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Hohenzollern, Habsburg und Frankreich**

für und gegen Deutschland,  
 welche Gestalt wird Deutschland erhalten?  
 Ein offnes Wort für Volk und Fürsten u.

von **Heinrich Matthaey.**

Wort: Recht nach allen Seiten!  
 Ein großes Volk läßt sich nicht klein regieren.

Inhalt: 1) Rechtfertigung. 2) Warum der Krieg? 3) Habsburg hinaus! 4) Preußen. 5) Deutschlands Neugestaltung durch Preußen.

<sup>3</sup>/<sub>2</sub> 8<sup>o</sup> Bogen Preis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> N.  
 Verlag von B. W. Raibel in Lübeck.

Commissionair **J. C. Poencke** in Leipzig, Rosßstraße Nr. 9.

**Leihbibliothek von Hermann Schmidt jun.,**

Universitätsstraße 19 (dem Gewandhause vis à vis).  
 So eben ist erschienen und wird gratis ausgegeben:

**Verzeichniss der neuesten Werke in Deutscher, Französischer, Englischer und Italienischer Sprache,**

welche seit vorigem Jahre in meiner Leihbibliothek aufgestellt wurden. Auf diese reiche Auswahl neuer und guter Unterhaltungslectüre, womit ich meine Bibliothek vermehrt habe, erlaube ich mir das geehrte lesende Publicum ganz besonders aufmerksam zu machen.

Die Lese- und Abonnements-Bedingungen bleiben, wie bisher, sehr billig. Familien, deren Glieder in mehreren Sprachen lesen und meine Leihbibliothek fleißig benutzen wollen, erhalten im Abonnement besondere Vortheile. **Hermann Schmidt jun.**

**Unterricht im Französischen**

wird gegen billiges Honorar an Kinder und junge Mädchen ertheilt.  
**Aurelie Selbig,** Grenzgasse Nr. 18, 1 Treppe.

Unterricht in allen Fächern des Freihandzeichnens wird Kindern so wie Herren und Damen gründlich und sehr billig nach einer durch den besten Erfolg bewährten Methode ertheilt

**Querstraße Nr. 5, 4 Treppen rechts,**

so wie auf Verlangen in den Wohnungen der Schüler. Adressen werden unter „Zeichen-Unterricht“ auch im Laden des Herrn Schneidermeister Zieger, Markt, Bühnengewölbe an der Ecke des Salzgäßchens, freundlichst entgegengenommen.

NB. Lehrlinge können Sonntags u. Abends Unterricht erhalten.

Unterricht in weiblichen Arbeiten wird Kindern von jedem Alter ertheilt, auch ist daselbst für kleinere Kinder eine Spielschule Elsterstraße Nr. 30, 2. Etage links.

riefe  
 reu-  
 Der  
 Feld-  
 hern,  
 auchte  
 Pfd.  
 Bier,  
 Kind-  
 nken,  
 nage.  
 mern  
 chied,  
 ahre-  
 önnig-  
 weg;  
 Frau  
 g in  
 aahls  
 waren  
 e un-  
 haus  
 ren-  
 ngen,  
 noch  
 den  
 Rauch  
 leum  
 e der  
 ofort  
 r um  
 Aug.  
 18,8  
 17,8  
 19,7  
 18,4  
 7,3  
 18,0  
 1,8  
 3,4  
 4,6  
 10,5  
 9,6  
 1,8  
 9,1  
 tbr.,  
 Pf.,  
 3 pf  
 73.  
 [alte  
 euer  
 Pf.]  
 Bd.;  
 r.  
 en,  
 73.  
 Aug  
 54,  
 1 4,  
 27.  
 2-  
 (hr)